

# Dr. Hermann Otto Solms, MdB

Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen der FDP-Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
(030) 227 - 77 456  
(030) 227 - 76 430

## Pressemitteilung

---

### **Solms: Konjunkturerholung ist ein positives Signal für den Arbeitsmarkt**

Gießen/Berlin. Die deutsche Wirtschaft erholt sich – und das stärker als erwartet. Das Bundesfinanzministerium spricht in seinem Juni-Bericht von einem deutlichen Zuwachs des Bruttoinlandsproduktes und führt das Wachstum auf die gute Entwicklung im Baugewerbe und in der Industrie zurück. **Hermann Otto Solms**, Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen der FDP-Bundestagsfraktion, zeigte sich am Dienstag zufrieden mit dem beschleunigten Wachstum.

Er sagte: „Die Strategie der Bundesregierung hat sich bestätigt: Im Kern geht es schließlich darum, das Wirtschaftswachstum zu stärken. Gelingt dies, steigt die Zahl der Beschäftigten und damit auch das Volkseinkommen.“ Der Aufwärtstrend der Konjunktur, da ist sich Solms sicher, wird bei den Verbrauchern zu wachsender Zuversicht und damit zu größerer Konsum- und Investitionsfreude führen.

Solms wies darauf hin, dass die deutsche Wirtschaft nicht nur auf Exporte bauen sollte: „Steigende Exporte allein garantieren keinen dauerhaften Aufschwung. Vielmehr müssen möglichst viele Menschen ohne Arbeit wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen. Der Trend weist in diese Richtung: Wir werden im Herbst weniger als drei Millionen Arbeitslose haben – erstmals seit zwanzig Jahren. Das ist nicht nur ein wirtschaftspolitischer Erfolg, sondern vor allem ein sozialpolitischer.“ Solms weiter: „Das vornehmste Ziel der

**Dr. Hermann Otto Solms, MdB**

Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft und Finanzen der FDP-Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
(030) 227 - 77 456  
(030) 227 - 76 430

# Pressemitteilung

---

Sozialpolitik ist schließlich, Menschen, die von staatlicher Hilfe abhängig sind, wieder in Lohn und Brot zu bringen. Jeder, der aus der Arbeitslosigkeit heraus einen Job bekommt, erlebt seinen eigenen, persönlichen Aufschwung.“